



Das Leibniz-Montessori-Gymnasium (LMG) verbindet die spezifischen Vorteile einer zeitgemäßen Montessori-Pädagogik von Klasse 5 bis in die Oberstufe hinein mit den allgemeinen **Anforderungen eines Ganztags gymnasiums im neunjährigen Bildungsgang**. Das Montessori-Konzept des LMG wurde kürzlich grundlegend überarbeitet und unter dem Namen „**Montessori plus**“ ab dem Schuljahr 2019/2020 für alle Schüler*innen der Erprobungsstufe und der Mittelstufe eingeführt.

Die Schule mit dem Plus

Die Schüler*innen arbeiten – ergänzend zum regulären Fachunterricht – täglich in zwei Montessori plus-Stunden eigenverantwortlich an Modulen, also an fachgebundenen, in sich geschlossenen Lerneinheiten. Diese sind für alle Fächer teils verpflichtend, teils aber auch – je nach individuellem Bedarf oder persönlicher **Schwerpunktsetzung** – als Übungs- oder Vertiefungsmodule wählbar. Auch die Unterrichtsräume wählen die Schüler*innen in Montessori plus selbst. Sie werden dort bei ihrer modularen Arbeit von Fachlehrer*innen betreut und unterstützt.

Zusätzlich bieten die Fächer Interessenmodule an und geben den Schüler*innen damit z. B. Gelegenheit, ihre **Stärken** auszuscharfen bzw. ihren individuellen **Be-gabungen** nachzukommen. Auch für das Fach Sport wählen die Schüler*innen in Montessori plus aus einer ganzen Reihe interessenorientierter Angebote, und für Lerninhalte, die über die regulären Unterrichtsfächer hinausgehen, gibt es die Möglichkeit, Workshops zu belegen.

Kontakt und Anfahrt

Leibniz-Montessori-Gymnasium

Scharnhorststraße 8

40477 Düsseldorf

Tel.: +49 211 89 278 -06 oder -11

Fax: +49 211 89 27 810

E-Mail: gy.scharnhorststr@schule.duesseldorf.de

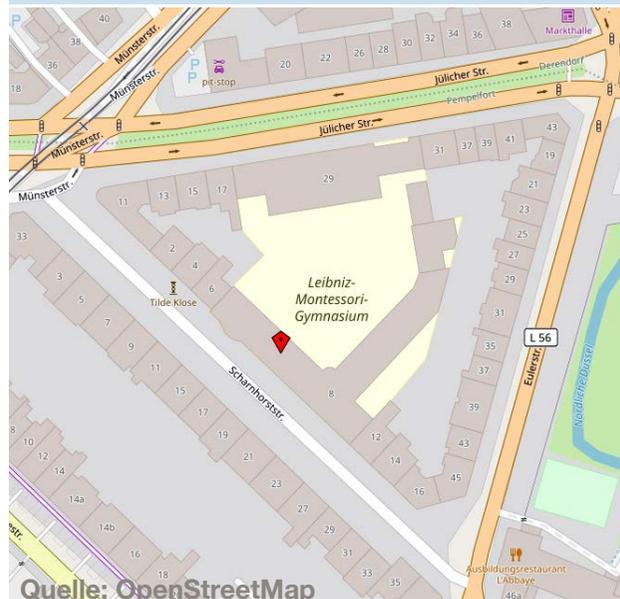
Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag, Mittwoch,

Donnerstag: 8.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag, Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Auf dem Schulhof gibt es keine Parkmöglichkeit, aber wir sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Der Zugang ist auch über die Jülicher Str. 29 möglich.



Leibniz-Montessori-Gymnasium



Folge dem Kind. Es wird dir seinen Weg zeigen.

Maria Montessori



Indem die Schüler*innen ihre Arbeitszeit in Montessori plus eigenständig und zielgerichtet organisieren, entwickeln sie zugleich auch die heutzutage besonders wichtigen Schlüsselqualifikationen **Selbstständigkeit**, **Eigenverantwortung** und **Teamfähigkeit**. Unterstützt werden sie dabei von ihrer aus zwei Lehrkräften bestehenden **Klassenleitung**.

Lernbegleitung

Die Klassenleitung versteht sich **als Lernbegleitung** und berät die Schüler*innen je nach Alter und individuellem Bedarf mehr oder weniger engmaschig. Das Beratungskonzept wird durch drei- bis vier **Beratungstage** je Schuljahr ergänzt. An diesen Tagen sprechen die Klassenlehrer*innen mit den Schüler*innen intensiv über ihr allgemeines Lernverhalten, ihre konkreten Lernfortschritte und über die Frage, welche Ziele als nächstes anstehen. Flankiert wird das Konzept von klassischen Elternsprechtagen und der traditionell engen Zusammenarbeit mit der Elternschaft.

Die Erfahrungsschule des sozialen Lebens

Im Sinne von Maria Montessori bindet das LMG die Schüler*innen auch über den Fachunterricht hinaus in **soziale Verantwortung** ein. Beispiele hierfür sind die erlebnispädagogische Klassenfahrt in Klasse 6, das Sozialpraktikum in Klasse 9 und der individuelle Einsatz für die Schulgemeinschaft, etwa im Rahmen von Fair-Trade-Projekten, bei der Sporthelfer*innenausbildung, beim Schulsanitätsdienst und bei der aktiven Mitarbeit in der Schüler*innenvertretung.

Sprachen

Auch bei den Austauschprogrammen, die im Rahmen der Partnerschaften mit Schulen in Frankreich und Italien regelmäßig durchgeführt werden, stehen soziale Verantwortung und interkulturelles Engagement im Fokus. Die Basis ist das **Fremdsprachenprogramm** des LMG, das für eine moderne Kommunikationskompetenz sorgt. Die Sprachenfolge umfasst Englisch ab Klasse 5, Französisch, Latein oder Neugriechisch (bilingual) als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 sowie als Wahlmöglichkeit Italienisch ab Klasse 9 oder mit Beginn der Oberstufe. Dort sind in Kooperation mit anderen Gymnasien auch andere Fremdsprachen belegbar, z. B. Spanisch oder Japanisch.

Schwerpunkte

Schwerpunktbildungen im Bereich der **Gesellschaftswissenschaften** oder in den **Naturwissenschaften** sind ab Klasse 9 im Wahlpflichtbereich II möglich. Es kann dort zwischen Informatik, Italienisch, Naturwissenschaften und Politik/Wirtschaft gewählt werden. Für besonders leistungsbereite Schüler*innen sind zudem die **Förderprogramme** „DoppelSprache“ (ab Klasse 7) oder „DoppelDiff“ (ab Klasse 9) gedacht, bei denen sie zwei Fremdsprachen bzw. Wahlpflichtkurse gleichzeitig belegen.

Außerschulische Lernorte

Im Rahmen fachgebundener Projekte und bei einigen Workshop-Angeboten finden regelmäßig **Exkursionen** statt. Eine weitere Besonderheit sind die in Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf durchgeführten **„LMG-Handwerkstage“**. Hier erhalten die Schüler*innen der Klasse 8 drei Tage lang unter fachlicher Anleitung Einblicke in ein von ihnen selbst gewähltes Handwerk. Dieses Projekt fügt sich in das LMG-Konzept zur **beruflichen Orientierung** ein, das insgesamt ab Klasse 8 die Teilnahme am landesweiten Programm „KAoA“ vorsieht („Kein Abschluss ohne Anschluss“) und z. B. auch ein Betriebspraktikum in Klasse 10 umfasst.

Sprachenfolge (G9)

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein oder bilinguales Modell
- Neugriechisch ab Klasse 7
- Italienisch ab Klasse 9 oder in der Oberstufe
- Sprachzertifikate können am LMG für Englisch, Französisch und Neugriechisch erworben werden.

Informationsvideo

Das LMG-Konzept „**Montessori plus**“ zeigt dieser kleine Film: kurzelinks.de/LMG-Film

